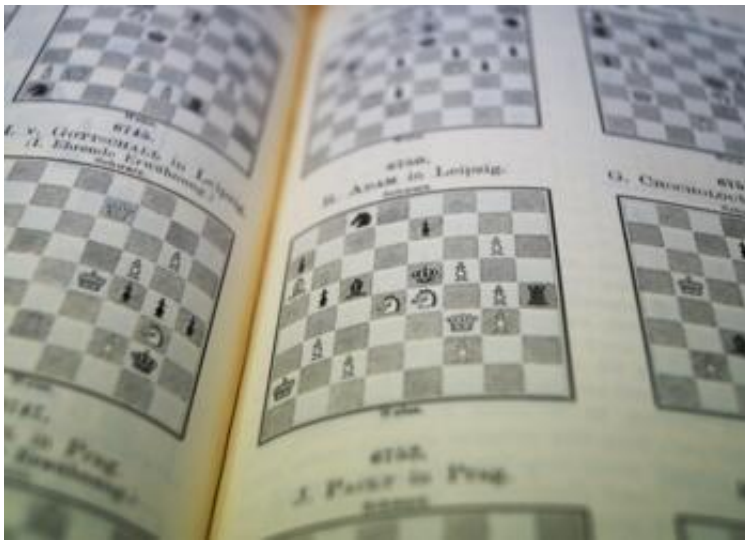


Problemschachaufgabe 316

13.07.2018 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 2 Zügen

Albert Volkmann, Lippische Landeszeitung 1951, 1.Preis

Vor 110 Jahren wurde der Altphilologe **Albert Volkmann** in Düsseldorf geboren, der zu den großen Aufgabenverfassern der Nachkriegsjahre zählte. Er schuf Zwei-, Drei- und -vornehmlich logische-Mehrzüger und erhielt viele Auszeichnungen. Gleichwohl ist sein Name heute fast vergessen. Als 20-jähriger trat er der damals noch ganz jungen "SCHWALBE, deutsche Vereinigung für Problemschach" bei, verstorben ist er 1985 im Münsterland.

Ein Lösetip für Zweizüger lautet ja: Schauen Sie, ob Schwarz gefährliche Züge in petto hat...

Lösung (Hier klicken)

Dd2!	<i>droht</i>	Dd5#
...	Ke5+	Sg6#
...	Kg5+	Sfd3#
Satz		
...	Ke5+	Scd3#
...	Kg5+	Se4#

Weiß baut im Schlüssel seine scheinbar gefährliche Damenbatterie ab, macht aber dafür die Turmbatterie scharf.

Zwei sehr eindrückliche Mattwechsel mit Kreuzschach, die man nun wirklich nicht übersehen kann, auch weil jegliches Nebenspiel fehlt.

Dazu noch die passende analoge Verführung 1.Td2? (haben Sie deren Widerlegung gesehen?), und die Aufgabe kam ins entsprechende **FIDE-Album**, einer Auswahl der allerbesten Schachprobleme aus einem bestimmten Publikationszeitraum (heute 3 Jahre), quasi dem Olymp des Schachproblems!

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

13.07.2018 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 23213

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.

